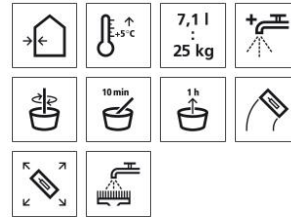


Technisches Merkblatt

StoMiral[®] MP

Mineralischer Oberputz nach EN 998-1 als Modellierputz



Charakteristik

- Anwendung**
- außen und innen
 - vergüteter Oberputz gemäß EN 998-1
 - auf allen mineralischen Untergründen
 - sehr gut geeignet für Sto-Fassadendämmsysteme mit mineralischen Unterputzen
 - als Oberputz für die Wärmedämm-Verbundsysteme StoTherm Mineral, StoTherm Wood und StoTherm Vario
 - im Sockelbereich nur mit einer Hydrophobierung oder einem Anstrich in zwei Lagen verwenden

- Eigenschaften**
- sehr hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
 - witterungsbeständig
 - hydrophobiert
 - modellierbar
 - mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen

- Optik**
- optimierte Struktur

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Mörtelklasse	EN 998-1	CS II	
Mörtelklasse	DIN 18550-1/-2	P II	
Festmörtelrohddichte	EN 1015-10	1,5 g/cm ³	
Biegezugfestigkeit	EN 1015-11	1,6 N/mm ²	
Druckfestigkeit	EN 1015-11	4,5 N/mm ²	
E-Modul dynamisch	TP BE-PCC	3.600 N/mm ²	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	DIN EN 1015-19		≤ 20
Wasseraufnahme	ETAG 004	< 0,5 kg/m ²	
Wasseraufnahme	EN 1015-18	C ≤ 0,20 kg/(m ² *min ^{0,5})	W _c 2
Wärmeleitfähigkeit	EN 1745	≤ 0,61 W/(m*K) für P=50%	Tabellenwert

Technisches Merkblatt

StoMiral[®] MP

Wärmeleitfähigkeit	EN 1745	≤ 0,66 W/(m*K) für P=90%	Tabellenwert
Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s1, d0	
Ergiebigkeit		710 L/t	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig, fett- und staubfrei sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

Vorbereitungen Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.
Empfehlung: Den Untergrund mit StoPrep Miral grundieren.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen Das Material nicht bei direkter, intensiver Sonneneinstrahlung oder auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten.

Stärkere Luftbewegungen während der Verarbeitung und ersten Zeit der Trocknung vermeiden, da sonst vermehrt Schrumpfrisse und Poren in der Beschichtung entstehen können.

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit Bei +20 °C: ca. 60 Minuten

Mischungsverhältnis ca. 7,1 l Wasser pro 25 kg

Materialzubereitung Wenn das Material manuell verarbeitet wird, das Material mit 7,1 l Wasser mischen, ca. 5 - 10 Minuten quellen lassen und anschließend nochmals gut mischen. Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird, die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen. Das Material sackweise anmischen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	abhängig von der Struktur	1,50 - 4,00	kg/m ²
	als Glattputz mit 2 mm Schichtdicke	3,00	kg/m ²

Technisches Merkblatt

StoMiral[®] MP

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:
Je nach Art und Zustand des Untergrunds.

Zwischenbeschichtung:
StoPrep Miral (falls nötig)

Schlussbeschichtung:
StoMiral MP (ggf. mit zusätzlichem Anstrichaufbau)

Applikation

manuell, maschinell

Das Produkt gleichmäßig mit einer rostfreien Stahltraufel auftragen. Schichtdicke: min. 2 mm bis stellenweise max. 8 mm

Je nach gewünschter Struktur die Oberfläche z. B. mit einer Traufel, einer Bürste, einem Strukturroller, einer Kelle, einem Spachtel oder einem Schwamm strukturieren. Das Produkt ist bedingt filzbar.

Gefilzte Feinputzoberfläche mit zweilagigem Aufbau:

Erste Lage: StoMiral K 1,5, zweite Lage: StoMiral MP
Auftrag der ersten Lage:

Auf den vorbereiteten Untergrund einen Oberputz in Kratzputzstruktur K 1,5 mit einer rostfreien Stahltraufel auftragen und leicht abziehen. Die Oberfläche mit einer Plastiktraufel vorstrukturieren.

Anschließend überflüssige Putzpaste und Strukturkörner mit einer Plastiktraufel in die Fläche einarbeiten.

Die Oberfläche trocknen lassen. Mit einem breiten Spachtel hervorstehende Kornspitzen entfernen.

Auftrag der zweiten Lage:

Den Modellierputz gleichmäßig in einer Schichtdicke von ca. 1 mm auftragen. Die Oberfläche kurz anziehen lassen und gleichmäßig mit einer Latexschwammscheibe filzen.

Die Latexschwammscheibe während des Filzens regelmäßig mit Wasser befeuchten, z. B. mit einer Wasserschlauchflasche.

Gefilzte oder verwaschene Modellierputz-Oberflächen bieten einen reduzierten Schutz vor Algen und Pilzen. Empfehlung: Um die Oberfläche optimal zu schützen, einen zweifachen Anstrich, z. B. mit StoColor Silco, auftragen.

Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

Technisches Merkblatt

StoMiral[®] MP

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Die Trocknungszeit ist abhängig von der Temperatur, Wind und der relativen Luftfeuchtigkeit.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Die Aushärtung ist abhängig von den Witterungsbedingungen und dauert ca. 1 Tag/mm Schichtdicke.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 24 - 48 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Bei der Verarbeitung sicherstellen, dass sich im Untergrund und im Putz keine Lufteinschlüsse bilden. Lufteinschlüsse können zu Blasen führen. Den Putz nur mit trockenem Werkzeug modellieren. Gefahr der Fleckenbildung. Wenn das Wetter kalt und feucht ist, können sich auf hydraulisch abbindenden Putzen Ausblühungen bilden. Diese Ausblühungen sind keine technisch-funktionellen Mängel und können nicht beanstandet werden.

Liefern

Farbton

Weiß

Wenn das Produkt in einer getönten Variante verwendet wird, ist in der Regel eine zusätzliche Schlussbeschichtung mit Fassadenfarben einzuplanen und bei Bedarf auszuführen. Chemische und physikalische Abbindeprozesse und unterschiedliche Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit, Gleichmäßigkeit des Farbtons und die Fleckenlosigkeit. Dafür übernehmen wir keine Gewährleistung.

Strukturkorn:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein.

Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen.

Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.

Abtönbar

Das Produkt kann nicht von dem Verarbeiter getönt werden.

Verpackung

Sack

Technisches Merkblatt

StoMiral[®] MP

Lagerung

Lagerbedingungen	Trocken lagern.
Lagerdauer	<p>Dieses Produkt ist chromatreduziert bzw. chromatarm. Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebraachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.</p>

Gutachten / Zulassungen

natureplus [®] - Zertifikat 0300-0502-046-1	StoTherm Cell Umwelt - Gesundheit - Funktion
ecobau Zertifikat 202407.13441	StoMiral K/R/MP - eco1 Prüfung auf ökologische und gesundheitliche Anforderungen von ecobau und Minergie-Eco

Kennzeichnung

Produktgruppe	Mineralischer Oberputz
----------------------	------------------------

Zusammensetzung

Volldeklaration nach Vergaberichtlinie "natureplus^{®n}
Luftkalk
Weißzement
Polymerpulver
Mineralische Füllstoffe
Hydrophobierungsmittel
Verdicker

Sicherheit	<p>Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten! Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt. Je länger frischer Putz auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Kinder von frischem Putz fernhalten! Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase sind unbedingt Folge zu leisten.</p>
-------------------	---

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang

Technisches Merkblatt

StoMiral[®] MP

behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch